

500.000

VORZEIGEPROJEKT



— Seit 2007 produziert die Volkswagen AG mit eigenen Werken in Russland.

Container für Volkswagen nach Russland

Im Sommer dieses Jahres hat DB Cargo Logistics den 500.000. Container für Volkswagen, Skoda und Audi zwischen Europa und Russland transportiert. Die Verkehre laufen aktuell überwiegend von den Startbahnhöfen Wolfsburg und Mlada Boleslav in Tschechien bis zu den russischen Werken des Volkswagen Konzerns in Kaluga und Nischni Nowgorod. Seit 13 Jahren passieren die Güterwagen auf ihrem über 2.000 Kilometer langen Weg vier Länder mit unterschiedlichen Zollräumen und Zeitzonen. Dabei erfüllt DB Cargo Logistics verschiedene Anforderungen: Im weißrussischen Grenzbahnhof Brest wechseln die Container den Eisenbahn-Tragwagen; ab Brest gilt nämlich die russische Breitspur. Auch Sprachbarrieren wie die Verarbeitung kyrillischer Schrift werden überwunden. „Das ist schon eine bemerkenswerte Leistung und ein Vorzeigeprojekt“, sagt Michael Gaschütz, Key Account Manager für Volkswagen bei DB Cargo Logistics. „Wir bedanken uns vor allem bei unseren Kunden sowie den beteiligten Partnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ •

ZWEIKRAFTLOK

Jährlich acht Millionen Liter Diesel-Ersparnis

Weniger Diesel, weniger CO₂, noch grüner: DB Cargo beschafft neue Zweikraftlokomotiven für seine Strecken- und Rangierflotte. Die Fahrzeuge können sowohl elektrisch als auch dieselbetrieben fahren. Der Rahmenvertrag über bis zu 400 Fahrzeuge entspricht einem Investitionsvolumen von deutlich über einer Milliarde Euro. Um Güterwagen im Einzelwagenverkehr bis zum Gleisanschluss des Kunden zu fahren, sind heute noch Dieselloks im Einsatz. Denn: Auch wenn die Hauptstrecke elektrifiziert ist, ist die „letzte Meile“ meist nur mit einem Verbrennungsmotor befahrbar. Die Zweikraftlokomotive kann beides. Sie fährt sowohl mit Dieselmotor als auch elektrisch auf Strecken mit Oberleitung. Das reduziert den Dieselverbrauch und die CO₂-Emissionen. Mit den neuen Lokomotiven spart die DB jährlich rund acht Millionen Liter Kraftstoff und 17.000 Tonnen CO₂ ein. Ziel von DB Cargo ist es, bis 2030 rund 70 Prozent der Diesellokomotiven mit innovativen Antrieben auszustatten. •



— 90 Tonnen Hybrid auf der Schiene: die Vectron Dual Mode.